

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011600** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ P 7516
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 1 von 7

Auftraggeber Alu Design GmbH & Co. KG
 Hönnestraße 32
 58809 Neuenrade-Küntrop

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ P 7516
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2 W3	P 7516 A2/ohne Ring P 7516 W3/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	45	765	2015

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44786
 Herstellerzeichen Alu Design
 Radtyp und Ausführung P 7516 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen HS
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	160	33
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	110	33

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55011600) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011600** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ P 7516
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 8E e1*98/14*0151*..	132,162	205/55R16	M+S T88 T89	A02 A04 A05
	75-132	205/55R16	R37 T88 T89	A08 A09 A12
	75-162	215/55R16		A14 A23 Lim S02
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, *0024*..	66-128	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A01 A02 A04
	66-128	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	A05 A08 A09
	66-128	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	A12 A14 A23
	66-128	245/45R16	K42 K46 K49 K50 T94	K11 V16 S01
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66-110	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A01 A02 A04
	66-110	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	A05 A08 A09
	66-110	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	A12 A14 A23
	66-110	245/45R16	K42 K46 K49 K50	K11 V16 S01
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	215/60R16	152 T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	154 A01 K07 T94 T95 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T02 T97 T98	A14 A23 R70 S01
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*..	50-103	215/60R16	152 T99	A01 A02 A04
	50-103	225/55R16	154 T99	A05 A08 A09
	50-103	225/60R16	150 G01 T02 T98	A12 A14 A23 K07 R70 S01
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	111	215/60R16	152 R37 T99	A01 A02 A04
	111	225/55R16	154 R37 T99	A05 A08 A09
	111	225/60R16	150 T97	A12 A14 A23 K34 R70 S01
VW Bus California 7DWA e1*98/14P0120*..	50-103	215/60R16	152 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	154 A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T02 T98	A14 A23 R70 S01
VW California 70X02BL H304	50-103	215/60R16	T99	A01 A02 A04
	50-103	225/55R16	A01 K07 T99	A05 A08 A09
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A23 R70 S01
VW California 70X12BL H322	50-103	215/60R16	T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	A01 G01 K07 T98	A14 A23 R70 S01
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	215/60R16	T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	A01 K07 T94 T95 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T02 T97 T98	A14 A23 R70 S01
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	215/60R16	152 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	154 A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T02 T97 T98	A14 A23 R70 S01

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011600** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ P 7516
 Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14*0023*..	66-128	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A01 A02 A04
	66-128	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	A05 A08 A09
	66-128	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	A12 A14 A23
	66-128	245/45R16	K42 K46 K49 K50 T94	K11 V16 S01
VW Transporter 70X02A H325	50-103	215/60R16	T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	A01 K07 T93 T94 T95 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T02 T97 T98	A14 A23 R70 S01
VW Transporter 70X02B H298	50-103	215/60R16	T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T02 T97 T98	A14 A23 R70 S01
VW Transporter 70X02C H297	50-103	215/60R16	152 T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	154 A01 K07 T94 T95 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T97 T98 T99	A14 A23 R70 S01
VW Transporter 70X02D H324	50-103	215/60R16	152 T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	154 A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T02 T97 T98	A14 A23 R70 S01
VW Transporter 70X12A H326	50-103	215/60R16	T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	A01 G01 K07 T97 T98	A14 A23 R70 S01
VW Transporter 70X12B H306	50-103	215/60R16	T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	A01 G01 K07 T98	A14 A23 R70 S01
VW Transporter 70X12C H299	50-103	215/60R16	152 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T97 T98 T99	A14 A23 R70 S01
VW Transporter 70X12D H327	50-103	215/60R16	T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	A01 K07 T99	A08 A09 A12
	50-103	225/60R16	150 A01 G01 K07 T97 T98	A14 A23 R70 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011600** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ P 7516
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 5 von 7

- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T92** Reifen (LI92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011600** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ P 7516
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 6 von 7

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/50R16	245/45R16
Nr. 9	215/55R16	235/50R16
Nr.10	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.11	225/50R16	245/45R16
Nr.12	225/55R16	245/50R16
Nr.13	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

150 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg.

152 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1520 kg.

154 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1540 kg.

ANLAGE 22 zum Gutachten Nr. **55011600** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ P 7516
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 7 von 7

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15.Januar 2001

Coen

00028241.DOC